

Germany-Plattling: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 163/2023 25/08/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Plattling

Postal address: Preysingplatz 1

Town: Plattling

NUTS code: DE224 Deggendorf

Postal code: 94447

Country: Germany

Contact person: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet address(es):

Main address: <https://www.plattling.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY67VS/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY67VS>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Postal address: Hoppestraße 7

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 93049

Country: Germany

Contact person: Vergabeabteilung

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet address(es):

Main address: <https://prof-rauch-baurecht.de/kanzlei.html>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

TNW_Stadt Plattling - Umbau Rathaus - Objektplanung Gebäude und Innenräume (Lph. 5 - 9)
Reference number: 113/23

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Plattling nimmt eine umfangreiche Sanierung des Rathauses vor. Ein Teilabriss, sowie die Erweiterung durch einen Anbau an das bestehende Rathaus mit Nebengebäude und Neugestaltung eines Teils des Innenhofes haben bereits stattgefunden. In einem letzten Bauabschnitt soll nun das Bestandsgebäude umgebaut und saniert werden. Dabei wurden die Leistungsphasen 1 - 4 bereits erbracht.

Auf diesen aufbauend werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 5 - 9 für die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 Abs 3 HOAI 2021, Teil 3 Abschnitt 1 vergeben.

Zusätzlich wird die Erstellung einer zu aktualisierenden Kostenberechnung vergeben. Die Vorhandene stammt aus dem Jahr 2018 und ist demnach nicht mehr aussagekräftig.

Beauftragt wird weiterhin die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Ausbaus des Dachgeschosses. In diesem Zusammenhang werden Teilleistungen der Leistungsphasen 2 und 3 im Hinblick auf eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vergeben. Optional wird auch die Leistungsphase 4 mitvergeben, wenn es aus bauordnungsrechtlichen Gründen erforderlich ist (bspw. Änderungen an der Fassade).

Zudem werden folgende Besondere Leistungen beauftragt:

- Ermittlung eventueller Fördermöglichkeiten einschließlich Vorbereitung der Förderanträge und Zusammenstellung bzw. Erstellung der erforderlichen Unterlagen. Außerdem Erstellung des Verwendungsnachweises.
- Erstellung eines Energiebedarfsausweises für das Gebäude.
- Optional: Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist (Lph. 9)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71210000 Advisory architectural services, 71221000 Architectural services for buildings, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71251000 Architectural and building-surveying services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE224 Deggendorf

Main site or place of performance: Rathaus Plattling Preysingplatz 1 94447 Plattling

Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Plattling erweitert das bestehende Rathaus und saniert das Bestandsgebäude und baut es um.

Der Umbau des Rathauses erfolgt in 4 Bauabschnitten, von denen 3 bereits abgeschlossen sind. Begonnen wurde mit Abbrucharbeiten (BA I) der bestehenden Bebauung entlang der Landauerstraße Nr. 2 und 4, sowie mit Abbrucharbeiten des Hausmeisterhauses inklusive Nebengebäude im Innenhof. Danach wurden ein Erweiterungsbau (BA II) und ein Nebengebäude für den Magdalenenplatz errichtet (BA III).

Dabei stellt der Erweiterungsbau ein Gebäude dar, welches über ein Treppenhaus, einen barrierefreien Aufzug und WCs auf jeder Etage verfügt.

Der letzte Bauabschnitt (BA IV), dessen Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 - 9 mit diesem Auftrag vergeben werden, beinhaltet den Umbau und die Sanierung des Bestandsgebäudes.

Das Bestandsgebäude wird bereits als Rathaus genutzt.

Das bestehende Rathaus soll entkernt und saniert werden. Die Sanierung soll sich an den Standards des Erweiterungsbaus hinsichtlich Einrichtung, Gestaltung, Fenster, Technik, etc. orientieren und diese übernehmen. Das Archiv im Keller soll soweit möglich und bautechnisch sowie bauphysikalisch vertretbar im bisherigen Bestand erhalten bleiben, Leitungen sollen im Bestand erneuert werden. Grundsätzlich soll das Archiv für die Lagerung historischer Materialien geeignet sein. Die tragenden Wände und Konstruktionen sollen weitestgehend erhalten bleiben, alle nichttragenden Elemente werden rückgebaut. Die zweihüftige Grundrissstruktur entlang der Landauer Straße und dem Preysingplatz soll beibehalten werden.

Das Foyer soll im Zuge der Sanierung vergrößert werden und um eine Ausstellungsfläche erweitert werden. Weiter soll im Erdgeschoss das Sozialamt, das Ordnungsamt, das Tourismusamt oder gegebenenfalls das Bürgeramt/Einwohnermeldeamt untergebracht werden, die derzeit ausgelagert sind.

Im 1. Obergeschoss bleiben der große Sitzungssaal und die Verwaltungsabteilung mit Besprechungsraum erhalten. Es findet aber eine räumliche Umstrukturierung statt.

Das komplette Bauamt A3 ist im 2. Obergeschoss untergebracht, um an das Bauamt A4 im Erweiterungsbau anzuschließen.

Im Dachgeschoss werden die ehemaligen Büroräume als Lagerflächen und teilweise als Lüftungszentralen für das Bestandsgebäude genutzt. Es wird auch eine Prüfung zur Wirtschaftlichkeit des Ausbaus des Dachgeschosses beauftragt. In diesem Zusammenhang werden Teilleistungen der Leistungsphasen 2 und 3 im Hinblick auf eine

Wirtschaftlichkeitsberechnung vergeben. Falls der Auftraggeber sich für den Ausbau des Dachgeschosses entscheidet, wird die Leistungsphase 4 für den Dachgeschossausbau beauftragt (also optional), falls dies rechtlich erforderlich ist. Ebenso soll ein Energiebedarfsausweis erstellt werden.

Die Fassade des Bestandsgebäudes soll in grundsätzlichen Zügen erhalten bleiben, die Fenster werden aufgrund der energetischen Sanierung ausgetauscht und ein Wärmedämmputz aufgetragen.

Es ist beabsichtigt, die Gebäudehülle entsprechend dem heutigen technischen Standard zu ertüchtigen, soweit dies wirtschaftlich und / oder rechtlich erforderlich ist.

Es werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 5 - 9 für die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 Abs 3 HOAI 2021, Teil 3 Abschnitt 1 vergeben.

Zusätzlich wird die Erstellung einer zu aktualisierenden Kostenberechnung vergeben. Die Vorhandene stammt aus dem Jahr 2018 und ist demnach nicht mehr aussagekräftig.

Beauftragt wird weiterhin die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Ausbaus des Dachgeschosses. In diesem Zusammenhang werden Teilleistungen der Leistungsphasen 2 und 3 im Hinblick auf eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vergeben. Optional wird auch die Leistungsphase 4 mitvergeben, wenn es aus bauordnungsrechtlichen Gründen erforderlich ist (bspw. Änderungen an der Fassade).

Zudem werden folgende Besondere Leistungen beauftragt:

- Ermittlung eventueller Fördermöglichkeiten einschließlich Vorbereitung der Förderanträge und Zusammenstellung bzw. Erstellung der erforderlichen Unterlagen. Außerdem Erstellung des Verwendungsnachweises.
- Erstellung eines Energiebedarfsausweises für das Gebäude.
- Optional: Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist (Lph. 9)

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 16/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Es sind insgesamt max. 500 Punkte erreichbar. Je Gliederungspunkt sind max. 5 Punkte erreichbar. Diese Punkte werden mit der Wichtungszahl multipliziert. Zwischenpunkte werden nicht vergeben. Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit und wenn es dem Auftraggeber objektiv nachvollziehbar nicht möglich ist, den Bewerberkreis anhand der festgelegten Kriterien auf das vorgesehene Maß zu begrenzen, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid gem. § 75 Abs. 6 VgV getroffen.

.
Wichtung: 10 %

1.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gesamtumsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

5 Punkte: ab 450.000 EUR Umsatz / Jahr

3 Punkte: ab 300.000 EUR Umsatz / Jahr

1 Punkte: ab 150.000 EUR Umsatz / Jahr

.
Wichtung: 10 %

2.) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

2.1.) Bürokapazität / Personalstärke, im Mittel der letzten 3 Jahre

5 Punkte: ab 3 Architekten/-innen / Ingenieuren/-innen Techniker/-innen (davon mind. 3 Architekt/-innen / Ingenieur/-innen)

3 Punkte: ab 2 Architekten/-innen / Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen (davon mind. 3 Architekt/-innen / Ingenieur/-innen)

1 Punkt: ab 1 Architekten/-innen / Ingenieuren/-innen

.
Mindestkriterium: (aktuell) 1 bauvorlageberechtigte/r Architekt/in / Ingenieur/in oder vergleichbare Berufszulassung (Bauvorlageberechtigung entscheidend)

.
Wichtung: 80 %

2.2.) Referenzportfolio Bewerber (Bürogebäude):

.
Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2014 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen].

.
Die Referenzen werden in einer Gesamtschau beurteilt und bewertet. Gesamtschau bedeutet, dass alle eingereichten Referenzen in einer wertenden Gesamtschau bewertet werden, d. h. es wird nicht jede Referenz mathematisch bewertet und dann wird das arithmetische Mittel errechnet, sondern es wird verglichen, inwieweit der Bewerber anhand aller seiner vorgelegten Referenzprojekte insgesamt erwarten lässt, die hier ausgeschriebene Aufgabe zu erfüllen. Dabei findet auch eine Wertung im Vergleich zu den von den Mitbewerbern eingereichten Referenzen statt. Vergeben werden 0 bis 5 Punkte. (0, 1, 2, 3, 4 oder 5 Punkte).

.
Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzauskünfte einzuholen. Bei der Wertung der Referenzen finden positive oder negative Auskünfte Berücksichtigung. Bei negativen Auskünften führt dies zu einer geringeren Bewertung dieser Referenz.

.
Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren.

.
Die Gesamtschau orientiert sich an den insgesamt sehr gut vergleichbaren Referenzen. Eine Referenz gilt dann als insgesamt sehr gut vergleichbar, wenn alle diesbezüglich unten aufgelisteten Aspekte kumulativ vorliegen. Es können jedoch auch Projekte eingereicht werden, die außerhalb der Grenzen zur sehr guten Vergleichbarkeit liegen. Diese werden im

Rahmen der oben dargestellten Gesamtschau bewertet, dann hingegen etwas abgeschwächer.

·
Eine Punktzahl von 5 Punkten kann (begrenzt nach oben) ab 3 insgesamt sehr gut vergleichbaren Referenzen erreicht werden. Sollte kein Bewerber über 3 insgesamt sehr gut vergleichbare Referenzen verfügen, so erhält derjenige Bewerber die Höchstpunktzahl, dessen Portfolio in der Gesamtschau am Besten ist.

Die Vergleichbarkeit der Referenzen im Rahmen der Gesamtschau wird anhand folgender Kriterien beurteilt:

·
- Anzahl der Referenzen

·
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Aufgabenstellung:

-- Gebäude ab Honorarzone III (sehr gut vergleichbar)

-- Bürogebäude von öffentlichen Trägern (sehr gut vergleichbar)

-- Umbau / Sanierung (sehr gut vergleichbar)

-- Neubauten (gut vergleichbar)

·
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die erbrachten Leistungen (Angabe in Prozentpunkten) in den Leistungsphasen 5-9 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude u. Innenräume (sehr gut vergleichbar, wenn insgesamt mind. 90 Prozent der abgefragten Leistungen nach der jeweils geltenden HOAI erbracht worden sind)

·
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Größenordnung: Das vorstehende Projekt hat eine Größenordnung von Projektkosten (KG 200-600) von ca. 3,0 Mio. EUR netto, die Referenzen sollten daher jedenfalls eine Größenordnung von 1,5 Mio. EUR netto oder mehr aufweisen, um sehr gut vergleichbar zu sein.

·
Sollte ein Bewerber das Mindestkriterium nicht erfüllen, so ist die Bewerbung zwingend vom Verfahren auszuschließen!

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

·
Objektplanung Gebäude und Innenräume:

·
Stufe 1 a: Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Dachgeschossausbaus (Erbringung von Teilleistungen der Lph. 2 und 3 im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeitsberechnung)

Stufe 1 b: Prüfung und Aktualisierung der Kostenberechnung aus 2018

Stufe 1 c: optional Leistungsstufe 4 für den Dachgeschossausbau, falls erforderlich

Stufe 2: Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (Lph. 5, 6 und 7)

Stufe 3: Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation sowie Objektbetreuung (Lph. 8 und 9)

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Mit den Vergabeunterlagen werden den Bewerbern die Kostenberechnung, der Erläuterungsbericht sowie die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zur Verfügung gestellt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Nachweis zur Berufsausübung des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Architekten, Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen

oder

b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben.

Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.

Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus

dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen.

Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend.

Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweise gem. § 46 Abs. 3 VgV; entsprechende Formblätter werden mit den Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Der Nachweis der fachlichen Qualifikation der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall oder des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder entsprechende Urkunde (Architekten, Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen

oder

b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Eigenerklärungen über:

A.) das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten (Architekten/-innen / Ingenieuren/-innen Techniker/-innen, Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung)

B.) Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter" zu machen):

Referenzportfolio Bewerber gesamt (Bürogebäude) der letzten ca. 10 Jahre, Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2014 und dem Ablauf der unter IV.2.2 genannten Bewerbungsfrist (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht

werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicher Referenzen) mit Angaben zu:

a.) Auftraggeber,

b.) Art der Aufgabenstellung: Gebäude ab Honorarzone III, Bürogebäude von öffentlichen Trägern, Umbau/Sanierung, Neubauten

c.) erbrachten Leistungen in den Leistungsphasen 5 - 9 im Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume (Angabe in Prozentpunkten)

d.) Größenordnung des Projekts: Projektkosten (KG 200-600) ca. 3 Mio EUR netto
Minimum level(s) of standards possibly required:
Mindestens 1 bauvorlageberechtigte/r Architekt/in / Ingenieur/in oder vergleichbare Berufszulassung (Bauvorlageberechtigung entscheidend)

Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit /Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2014 und dem Ablauf der unter IV.2.2.) genannten Bewerbungsfrist stattgefunden hat. Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicher Referenzen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekten und Ingenieure; Bayerische Bauordnung (BayBO) und Bayerisches Baukammergesetz (BayBauKaG).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren.

Bewerbungen sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge, für die nicht die zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen/-formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen.

Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen.

DIE BIETERKOMMUNIKATION ERFOLGT AUSSCHLIESSLICH ÜBER DAS DEUTSCHE VERGABEPORTAL (DTVP), UM SICHERZUSTELLEN, DASS BIETER UND VERGABESTELLE ÜBER VERSANDTE NACHRICHTEN AUCH EINE E-MAIL-BENACHRICHTIGUNG ERHALTEN.

Das Formular "Teilnahmeantrag und Bewerbungsunterlagen" ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen.

Die Bewerbung selbst muss elektronisch über die Vergabepattform über das herunterzuladende Bietertool unter dem Reiter "Teilnahmeanträge" (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Bei dem Formular "Bewerbungsbogen" inkl. Anlagen handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (IV.2.2) nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern; die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht, oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren. Broschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Büros sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt.

·
Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt.

·
Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung).

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHY67VS

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/08/2023